

**PB.L-01-475** Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller\*in: Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow)

## Änderungsantrag zu PB.L-01

### Von Zeile 474 bis 476 einfügen:

massiv ausbauen. Die Zahl von Langstreckenflügen gilt es zu vermindern und das Fliegen gleichzeitig zu dekarbonisieren. Flugtickets müssen die ökologischen Folgekosten beinhalten. Deshalb muss für Flüge grundsätzlich eine Ausgleichsgebühr für den Klimaschutz erhoben werden.

## Begründung

Die externalisierten ökologischen Kosten müssen beim Flugverkehr einbezogen werden. Deshalb sollte für jeden Flug eine Ausgleichsgebühr für den Klimaschutz gezahlt werden, um einen ökologischen Ausgleich für die Belastung der Umwelt zu schaffen (z. B. an Atmosfair<sup>[1]</sup>).

[1] Siehe: <https://www.atmosfair.de/de/kompensieren/flug/>

## weitere Antragsteller\*innen

Anna Katharina Boertz (KV Celle); Marcel Schmidt (KV Miltenberg); Philipp Schmagold (KV Kiel); Andreas Müller (KV Essen); Reinhard Bayer (KV Gießen); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Gregor Kaiser (KV Olpe); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Ingrid Bäumlner (KV Cochem-Zell); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Lisa Siggelkow (KV Nürnberg-Land); Willibald Neumeyer (KV Nürnberg-Land); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Michael Klein (KV Cham); Fabian von Borcke (KV Hamburg-Altona); Christiane Lischka-Seitz (KV Nürnberg-Land); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Constanze Maria Litt (KV Viersen); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Sascha Heußen (KV Köln); Raphael Marquart (KV Köln)